

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mini-Krimis für die Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



Ute Hoffmann

Bergedorfer® Unterrichtsideen



Mini-Krimis für die Grundschule

Kreative Arbeitsmaterialien für den
Deutsch- und Englischunterricht

3./4. Klasse



Ute Hoffmann

Mini-Krimis für die Grundschule

**Kreative Arbeitsmaterialien für den
Deutsch- und Englischunterricht**



Persen Verlag

Die Autorin:

Ute Hoffmann unterrichtete jahrelang in allen vier Jahrgangsstufen der Grundschule, bevor sie als Seminarrektorin die Ausbildung von Grundschulreferendarinnen und -referendaren übernahm. Seitdem hält sie auch Fortbildungsveranstaltungen für Lehrkräfte der Klassen 1 bis 4 in Deutsch, Mathematik, Pädagogik, Kunst- und Musikerziehung. Sie hat bereits zahlreiche Unterrichtsmaterialien veröffentlicht.

© 2012 Persen Verlag, Buxtehude
AAP Lehrerfachverlage GmbH
Alle Rechte vorbehalten.

Das Werk als Ganzes sowie in seinen Teilen unterliegt dem deutschen Urheberrecht. Der Erwerber des Werkes ist berechtigt, das Werk als Ganzes oder in seinen Teilen für den eigenen Gebrauch und den Einsatz im eigenen Unterricht zu nutzen. Downloads und Kopien dieser Seiten sind nur für den genannten Zweck gestattet, nicht jedoch für einen weiteren kommerziellen Gebrauch, für die Weiterleitung an Dritte oder für die Veröffentlichung im Internet oder in Intranets. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Verlages.

Die AAP Lehrerfachverlage GmbH kann für die Inhalte externer Sites, die Sie mittels eines Links oder sonstiger Hinweise erreichen, keine Verantwortung übernehmen. Ferner haftet die AAP Lehrerfachverlage GmbH nicht für direkte oder indirekte Schäden (inkl. entgangener Gewinne), die auf Informationen zurückgeführt werden können, die auf diesen externen Websites stehen.

Grafik: Stefan Lucas
Satz: Satzpunkt Ursula Ewert GmbH

ISBN: 978-3-403-53133-3

www.persen.de

Infothek 5
 Methodisch-didaktische Hinweise für den Unterricht 6



A Gut beobachtet

1 a) Die Kerze im Schloss 12
 AB 1 (zum Text): Findest du die richtige Stelle? – *Zusätzliche Textabschnitte einfügen* 13
 AB 2 (textunabhängig): War jemand im Schloss? – *Einzelheiten erkennen* 14

1 b) The candle in the tower 15
 AB 1 (zum Text): Words and pictures – *Wort und Bild zuordnen* 16
 AB 2 (textunabhängig): Days and numbers – *Wörtertschlangen entziffern* 17

2 a) Glitzersteine 18
 AB 1 (zum Text): Detektive schauen genau – *Die richtigen Wörter entdecken* 20
 AB 2 (textunabhängig): Gestohlen und versteckt – *Lustige Sätze bilden* 21

2 b) Expensive diamonds 22
 AB 1 (zum Text): A dream – *Bilder zum Text zeichnen* 23
 AB 2 (textunabhängig): Wanted posters – *Auf Bildern den Täter erkennen* 24

3 a) Verfolgt 25
 AB 1 (zum Text): Verfolge die Autos! – *Den Weg auf der Karte zeigen* 26
 AB 2 (textunabhängig): Auf der Flucht – *Einen Text zu Stichwörtern erfinden* 27

3 b) Pursued 28
 AB 1 (zum Text): Happy ending – *Passende Wörter auswählen* 29
 AB 2 (textunabhängig): A good dog? – *Fehlende Buchstaben einsetzen* 30

Lösungen 31



B Täter gesucht!

1 a) Mit Bart und Brille 32
 AB 1 (zum Text): Ein Phantombild entsteht – *Einen Sachtext lesen* 33
 AB 2 (textunabhängig): Immer derselbe Mann, immer dieselbe Frau? – *Gesichter verändern* 34

1 b) Suspicious 35
 AB 1 (zum Text): Which is the right one? – *Schattenrisse zuordnen* 36
 AB 2 (textunabhängig): Chaos in the hut – *Lustige Sätze bilden* 37

2 a) Spürnasen, aufgepasst! (Ratekrimis) 38
 Fall Nummer 1: Gekauft oder gestohlen? 38
 Fall Nummer 2: Papagei Leo 39
 Fall Nummer 3: Seifenkistenrennen 40

2 b) For young detectives (Ratekrimis) 41
 Criminal case no. 1: Football match 41
 Criminal case no. 2: A babysitter's difficulties 42
 Criminal case no. 3: A silly mistake 43

Lösungen 44



C Schmunzelkrimis

1 a) Wein im Dunkeln 45
 AB 1 (zum Text): Verschwunden – *Wörter im Text finden* 46
 AB 2 (textunabhängig): Geklautes Handy klingelt in Unterhose –
Einen Zeitungsbericht umwandeln 47

1 b) Sleeping Lilly	48
AB 1 (zum Text): Good night, Lilly – <i>Welche Sätze gehören zum Text?</i>	49
AB 2 (textunabhängig): Funny criminals – <i>Ober- und Unterkörper zusammensetzen</i>	50
2 a) Tina Tolle im Rosenbeet	51
AB 1 (zum Text): Ein Krimi in Bildern – <i>Einen Comic oder eine Bildergeschichte gestalten</i>	52
AB 2 (textunabhängig): Hände hoch! – <i>Einen Krimi zu Ende erzählen</i>	53
2 b) Sandman	54
AB 1 (zum Text): A comic – <i>Bilder in die richtige Reihenfolge bringen</i>	55
AB 2 (textunabhängig): You can choose the ending – <i>Einen Schluss auswählen</i>	56
Lösungen	57



D Tierisches

1 a) Tod im Stall	58
AB 1 (zum Text): Gespräch von Kuh zu Kuh – <i>Einen Dialog vorspielen</i>	59
AB 2 (textunabhängig): Versteckte Tiere – <i>Buchstaben ergänzen, Silben ordnen</i>	60
1 b) Mord in der Savanne	61
AB 1 (zum Text): Gerichtsverhandlung – <i>Die Geschichte vorspielen, eigene Texte gestalten</i>	62
AB 2 (textunabhängig): Fehlersuche – <i>Original und Fälschung</i>	63
1 c) Sudden death	64
AB 1 (zum Text): Blacky and Brownly – <i>Wörter einsetzen</i>	65
AB 2 (textunabhängig): Animals – <i>Tiernamen erkennen</i>	66
2 a) Schnuppa und Hasso – groß in Form	67
AB 1 (zum Text): Text-Salat – <i>Textabschnitte richtig zusammensetzen</i>	68
AB 2 (textunabhängig): Knobel-Allerlei – <i>Wörter und Satzfragmente ordnen</i>	69
2 b) Sally's best friend	70
AB 1 (zum Text): Sally and Sammy – <i>Einen Lückentext ergänzen</i>	71
AB 2 (textunabhängig): Puzzle out – <i>Wörter und Sätze erkennen</i>	72
Lösungen	73



E Fantasia

1 a) Im Schokomi-Land	75
AB 1 (zum Text): Richtig oder falsch? – <i>Aussagen zum Text ankreuzen</i>	77
AB 2 (textunabhängig): Geheimes und Unglaubliches – <i>Geheimschriften entschlüsseln und erfinden</i>	78
1 b) Never Come Back Country	79
AB 1 (zum Text): Help – <i>Fehlende Buchstaben erkennen, eine Figur zeichnen</i>	80
AB 2 (textunabhängig): Chocolate Town – <i>Ein Bild zur Fortsetzung der Geschichte malen</i>	81
2 a) Zauberfesseln	82
AB 1 (zum Text): Für Spürnasen – <i>Passende Stichpunkte auswählen</i>	83
AB 2 (textunabhängig): Die Krimi-Ideen-Kiste – <i>Mithilfe von Wortbausteinen einen Krimi zusammenstellen</i>	84
2 b) Seven owls	85
AB 1 (zum Text): Hidden words – <i>Wörter im Wortgitter finden</i>	86
AB 2 (textunabhängig): Fantastic Animals – <i>Umrisse fantasievoll ausgestalten</i>	87
Lösungen	88

Bei den deutschen und englischen Krimis handelt es sich **nicht** um **Übersetzungen**.
Deshalb können die Texte **miteinander**, aber auch **unabhängig voneinander** eingesetzt werden.

Einsatzbereiche

Fachunterricht – offene Lernphasen – Vertretungsstunden

Die **Texte eines Gliederungspunktes** beinhalten immer **ähnliche Sachverhalte und Themen**.
(Ausnahmen sind **Punkt E** und die **Ratekrimis** bei **Punkt B**.)

Daher ist es auch möglich, zuerst den deutschen oder zuerst den englischen Text als Einstieg in eine Thematik zu behandeln.

Zu jedem Krimi

- gehören **zwei Arbeitsblätter**, ein textbezogenes und eins, das völlig unabhängig vom Text eingesetzt werden kann,
- gibt es **Lehrerhinweise** mit Anregungen für den Unterricht und mit Bausteinen zum Schreiben eines eigenen Mini-Krimis.

Erläuterung der Piktogramme



Aufgabe



Aufgabe mit Lösung



Aufgabe für Profis



Tipp

Allgemeine Anregungen

- Die englischen Krimis können – je nach Schwierigkeitsgrad des Textes – erzählt und dabei ausgeschmückt, vor- und (ganz oder von einer bestimmten Stelle aus) mitgelesen oder von den Schülern selbstständig gelesen werden.
- Der deutsche Text dient als Vorbereitung für den englischen. Dann ist der Sachverhalt schon bekannt und der englische Krimi ist leichter zu verstehen.
- Der englische Text wird gemeinsam gelesen, der deutsche in der Freiarbeit (oder umgekehrt).
- Beide Texte werden im Klassenzimmer ausgelegt. Die Schüler entscheiden, welchen sie lesen wollen.
- Der englische und der deutsche Krimi werden (vor)gelesen, so dass Gemeinsamkeiten und Unterschiede gefunden werden können.
- Der englische Text wird auf Deutsch nacherzählt.
- Stichpunkte des englischen Krimis dienen als Ausgangspunkt zum selbstständigen Schreiben eines deutschen Krimis.
- Wenn die Schüler den englischen **und** den deutschen Text kennen, können sie selbst einen Kurzkrimi schreiben, weil sie dann schon verschiedene Schreib Anregungen bekommen haben.

Konkrete Anregungen zu den Mini-Krimis

Verwendete Abkürzungen:

RG: Rundgespräch, KG: Kreisgespräch, PG: Partnergespräch, PA: Partnerarbeit

A Gut beobachtet



1 a) Die Kerze im Schloss

Antizipationen zur Überschrift / Einfügen, was Peter fühlt, denkt, spricht; was die Mitschüler, Lehrer, Rektorin, Trainer, Eltern am Ende der Geschichte zu Peter sagen, welche Belohnung Peter bekommen könnte (Geld, Fahrt mit dem Polizeiauto, Tag auf dem Polizeirevier ...) / Eine Vorgeschichte erfinden: Wo, warum, wie oft und was der Einbrecher gestohlen hatte, wie er das alte Schloss entdeckte, wann er sich dort aufhielt ... / Den gesamten Text in einen Zeitungsbericht umformulieren / Verben im Text suchen, Gegenwarts- und Vergangenheitsformen üben.

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Vom Originaltext ausgehend nur die Namen ändern / Statt der Kerze andere Beobachtungen wie auf AB 2 verwenden / Übertragung vom Schloss auf eine Burg, eine Ruine, eine alte Hütte, ein unbewohntes Gebäude, auf eine Wohnung oder ein Haus, dessen Bewohner im Urlaub sind (Rollladen heruntergelassen, viel Post im

Briefkasten, Blumen vertrocknet ...) / Mehrere Menschen, die zu Fuß, mit dem Auto, mit dem Bus oder Moped unterwegs sind, in die Beobachtungen einbeziehen / Andere verdächtige Auffälligkeiten: eine Person, die um ein Haus herumschleicht und alles genau anschaut, eine Frau, die sich erkundigt, wann Familie XY jeden Tag nach Hause kommt, ein Auto, das öfter sehr langsam eine Straße entlangfährt ...

1 b) The candle in the tower

Nur die drei Bilder mit den Kerzen zeigen, dazu kurze Sätze bilden, dabei andere Personen- und andere Ortsnamen einsetzen (statt Dufftown: ..., statt tower: castle, old house, ruin) / Anstelle der Kerze andere Beobachtungen verwenden (z.B. die Wörter vom deutschen AB 2 auf Englisch angeben) / Wochentage wiederholen: The day before Monday is ... or: The day after Friday is ... / RG: I like Sundays because ... or: I don't like Mondays because ...

Den Bildern von AB 1 die jeweiligen Sätze aus dem Text zuordnen / Eigene Sätze zu jedem Bild formulieren: I have got a bike. It's red. I go to school by bike every day ... I can play tennis, but I can't play football. I can play volleyball, but ... / Zahlwörter spielerisch wiederholen: 3-mal, 6-mal ... klopfen, stampfen, klatschen, trommeln ..., Ziffern in die Luft schreiben, Schüler sich zu einer vorgegebenen Zahl in Gruppen zusammensetzen lassen.

2 a) Glitzersteine

Lustige Namen: Juwelen-Timo, Herr Glitzermann, Glitzersteine / RG: Warum Menschen stehlen: aus Gier nach Reichtum oder aus einer Notlage heraus; was Diebe alles mitnehmen, was mit dem Diebesgut geschieht, warum Einbrecher verfolgt werden / Vielfältige und ganz unterschiedliche Aufgaben der Polizei: Verfolgung von Verbrechern, Hilfe für Menschen in Not, Einsatz bei Unfällen, Verkehrsregelung ..., Gefahren bei der Ausübung des Berufs, Unterstützung durch die Mitbürger / Vermutungen äußern: Wenn Andi nichts beobachtet oder wenn man Juwelen-Timos Bild nicht gleich im Computer gefunden hätte; was Herr Glitzermann und die Polizisten zu der Aussage eines Jungen äußern / Kurze Szenen vorspielen, als Vorbereitung Gespräche und Gedanken formulieren: Timos Gedanken im Laden, auf der Fahrt in seine Wohnung, zu Hause; Gespräche zwischen dem Vater und Andi, bevor sie zum Laden hinübergehen, auf dem Weg ins Polizeirevier, auf dem Weg zurück in ihre Wohnung / Perspektivisches Erzählen: Andis Vater erzählt Andis Mutter, was nachts geschah, Andi erzählt am nächsten Tag alles seinen Freunden, Timo wird von den Polizisten verhört und später im Gefängnis gefragt, was passiert ist ... / Aus dem Text eine Bildergeschichte gestalten / Den Kurzkrimi in einen Zeitungs- oder Polizeibericht umformulieren / Wortfeld „glitzern“: funkeln, strahlen, leuchten, schimmern ..., Nomen wie Gold, Diamanten, Sterne ... dazu suchen und zuordnen.



Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Den Sachverhalt auf den Einbruch in eine Bank, ein Kaufhaus, eine Tankstelle, ins Haus eines Millionärs übertragen / Sich lustige Namen ausdenken: Gold-Ede, Geld-Marco, Schmuck-Tina ..., Herr oder Frau Schein, Öli oder Geldo ... / Nachts kommt zufällig ein Mann mit Hund, ein Ehepaar, eine alte Frau, ein Motorradfahrer ... vorbei und beobachtet den Einbruch / Die Polizei wird angerufen oder fährt bei einem Alarm los / Der Dieb ist zu Fuß unterwegs und deshalb ...

2 b) Expensive diamonds

Den Text zu dritt einüben und vorspielen: Chris sitzt lachend in seinem Zimmer und sagt vor sich hin: "I am a rich man now. I want to leave England. I want to go to Spain (Norway, France...)", den Redeanteil auf die zwei Polizisten verteilen / Sich (auch unter Einbeziehung von AB 2) ein Fahndungsposter zu Chris (Kopf und/oder Körper) ausdenken und aufzeichnen, dazu Fragen formulieren und beantworten: Has Chris got brown (black, blond) hair? Has he got thin lips? Is his pullover white (green ...)? / Internetrecherche: englische Autos, Straßen- und Ortsnamen, Autokennzeichen / In der Gruppe selbstständig einen kurzen englischen Krimi verfassen und dabei kleine Änderungen vornehmen: Statt Chris einen anderen Namen wählen, statt der Diamanten werden ... gestohlen / Einen Minikrimi mit ähnlichem Sachverhalt auf Deutsch schreiben.

3 a) Verfolgt

Frau Schusters Überlegungen mit eigenen Worten zum Ausdruck bringen, weitere Gefühle und Gedanken hinzufügen / Versuchen, sich in die Lage der Frau hineinzuversetzen / Weitere Vermutungen anstellen, warum die Frau verfolgt wird / Die Gedanken des Verfolgers und des Mannes, der sich im Wagen versteckt hat, formulieren / Den Krimi mit Gedankenblasen präsentieren / Den Weg der Frau auf dem AB 1 verfolgen, mögliche Alternativen aufzeigen / Weitere Gebäude nach Wahl in die Karte einzeichnen, in PA verschiedene Straßen auf der Karte finden, Wege beschreiben und dabei das Abbiegen nach links und rechts aus verschiedenen Blickwinkeln üben / Sich auf einem Kartenausschnitt (z. B. aus dem Internet) zurechtfinden / Selbst einen Kartenausschnitt aus einem Fantasie-Ort mit Fantasie-Straßennamen zeichnen und dazu erzählen, auf welchen Wegen Polizisten einen Verbrecher verfolgen; nach links, nach rechts abbiegen ... / Wortfamilie „fahren“ (auch mit den übertragenen Bedeutungen): abfahren, um-, ver-, an-, be-, hin-, los-, mit-; Fahrer, Fahrzeug ...

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Einen kurzen Verfolgungskrimi schreiben oder erzählen und sich für einen der folgenden Gründe entscheiden: jemanden verfolgen, um ihn zu warnen, um ihm etwas zurückzugeben, um ihn zu fangen (Polizisten verfolgen einen Verbrecher, Verbrecher einen anderen Verbrecher, Kinder oder Erwachsene einen Dieb ...),

die Verfolgung auf der Karte des Heimatortes, eines Plans aus dem Internet oder einer selbst erstellten Fantasiekarte nachvollziehen; schildern, was unterwegs alles passieren könnte.

3 b) Pursued

Sich eine Einkaufsszene ausdenken und vorspielen / Die Szene vom Ende des Krimis (Gespräch zwischen Susan, dem Mann und dem Polizisten) vorspielen und erweitern: "What's your name?" "My name is ..." "Where are you from?" "I am from ..." / Den Krimi mit Sprech- und Gedankenblasen darstellen / Satzbildung: Ein paar Schüler stellen sich hintereinander auf, die anderen formulieren: „Peter pursues Ann. Ann pursues ...“, das Ganze auch zu Tieren oder auf lustige Art zu Gegenständen formulieren (Dinge mit zwei Armen und/oder Beinen an die Tafel zeichnen) / Weitere Satzreihen: Susan goes shopping, swimming, running, playing tennis ...; my favourite hobby is ...; Peter is a football player, a tennis player ... / Aus den falschen Antworten von AB 1 einen Unsinnskrimi zusammensetzen und durch lustige Bilder illustrieren.

B Täter gesucht



1 a) Mit Bart und Brille

Den ersten Teil des Krimis (bis zum Verschwinden des Mannes) pantomimisch darstellen (auch als Ratespiel vor dem Lesen des Textes möglich) / Zum letzten Satz des Textes Stellung nehmen / Kopfformen, Haare, Augen, Nasen ... genau beschreiben und eine Wörterliste (nicht nur aus Adjektiven) erstellen, gemeinsam herausfinden, wie man ein Gesicht mit einfachen Mitteln verändern kann: Hut, Brille, Bart, Schnurrbart, Kopftuch, Farbe (Lippen, Augenbrauen, Haare) / Personen (Mitschüler, Lehrkräfte, Prominente) beschreiben und erraten lassen / AB 2 zur Unterstützung einsetzen / Einsatz und Bedeutung von Adjektiven wiederholen / Ausweitung auf Gegenstands- oder Vorgangsbeschreibungen / Den Sachtext (AB 1) als differenzierende Maßnahme einbeziehen / Im Internet zum Thema Phantombild nachlesen (z. B. zu Uwe Kinn, Phantombildzeichner, Landeskriminalamt in Mainz) / Den Krimi aus der Sicht des Diebes, des Mädchens oder eines Polizisten erzählen / Den Schluss ausweiten: Fahndung und Festnahme ausführlich beschreiben.

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Beispiele für verdächtige Verhaltensweisen sammeln (eine unbekannte Person schleicht um ein Haus oder um ein Auto herum, geht eine Straße entlang, schaut alles genau an, fotografiert Einzelheiten; Kontrollanrufe, um herauszufinden, ob eine Familie zu Hause oder im Urlaub ist; Befragen von Passanten: „Wohnt dort Familie Müller? Ist Frau Müller vormittags immer zu Hause?“) / Verhaltensweisen dabei aber nicht zu schnell einseitig auslegen oder überbewerten / Den



englischen Krimi „Suspicious“ mit Veränderungen und Ergänzungen in eine deutsche Version bringen.

1 b) Suspicious

Das erste Telefonat zwischen dem Arzt und dem Polizisten vorlesen oder vorspielen / Einzelne Aussagen pantomimisch darstellen, erraten und auf Englisch wiedergeben: Arzt (He must get up at night. He phones the police. He drives to a patient), Polizei (They drive to the hut and hear ... They enter the hut and ... They arrest the man. They find a lot of stolen things.) / Den Krimi in Bilder umsetzen / Einzelne Szenen vorspielen / Die gestohlenen Gegenstände beschreiben oder deren Form in die Luft zeichnen und von den Mitschülern erraten lassen.

Hinweis: Bei den Punkten 2 a) und 2 b) handelt es sich um Ratekrimis ohne Übereinstimmungen zwischen den deutschen und englischen Texten!

2 Spürnasen, aufgepasst!

Bausteine für eigene Ratekrimis:

Die Lösung wird in einem Bild versteckt (auch in Englisch gut möglich):

Hinweis: Da es wichtig ist, viele Details zu malen, damit die Lösung (Diebesgut, Täter...) nicht zu leicht entdeckt werden kann, bietet es sich an, die Zeichnungen in der Gruppe zu erstellen.

Aufgrund genauer Beschreibungen eines flüchtenden Täters, des gestohlenen Schmucks, eines gestohlenen Bildes oder Autos wird ein Täter überführt / Mögliche Verstecke für Diebesgut: Geheimfach hinter einem Bild, Spielzeugauto, Teddy, Kofferraum ... / Täter wurde mit dem Handy fotografiert / Täter wirft seinen Gummizugvollbart weg / Die Hose eines Täters hat ein Loch, weil er bei seinem Einbruch von einem Hund gebissen wurde / Eine Täterin flüchtet in eine Buchhandlung, nimmt sich ein Buch und setzt sich hin – vor lauter Eile hält sie es falsch herum / Ein Täter versteckt sich hinter einem Regal, man sieht seine Schuhe, die unten herausschauen / Täter kommt zurück, weil er am Tatort eine Uhr, einen Ring, einen Brief ... vergessen hat / Jemand stiehlt den rechten Schuh eines Fußballstars, die Schuhe sind sehr auffällig / Gestohlenes Auto, an einer Stelle ist zu sehen, dass es umgespritzt worden ist. Es war rot, jetzt ...

Text, Wörter oder Zahlen verraten den Täter:

Eintrittskarte mit falschem Datum / Brief oder Mail an einen Freund wird entdeckt, in dem der Täter sich selbst verrät / Angabe eines falschen Alibis (Datum stimmt nicht) bei einem Handballspiel, einer Kino- oder Theaterveranstaltung, Zirkusaufführung) / Nummernschild eines gestohlenen Fahrzeugs wird in einem anderen Ort wiedererkannt / XY zeigt seinen Pass. Der Beamte liest den Geburtsort, die Anschrift,

die Größe, die Farbe der Augen und das Geburtsdatum: 31. Februar 1990 / Jemand will mit einem Geldschein zahlen, den es gar nicht gibt (1000-Euro-Schein ...) / Ein auffälliger Rechtschreibfehler in einem Erpresserbrief (Geld mit „ä“ oder zwei „l“, Dienstag mit „h“ geschrieben ...) entspricht der Werbung auf einem Plakat vor einem Geschäft oder einem Restaurant.

Täter verraten sich durch ihre Worte oder ihr Verhalten:

Nur der Täter kann wissen, wie viel Geld oder wo es gestohlen wurde / Jemand belauscht zufällig ein Gespräch, in dem sich zwei Täter verabreden / Behauptungen eines Diebes: „Ich war zu der Zeit am Montag im Restaurant XY.“ (Lokal hatte aber Ruhetag.). „Ich war nicht im Freibad.“ (Er hat aber nasse Badesachen dabei.) „Ich war den ganzen Tag allein zu Hause.“ (Im Flur steht ein nasser Schirm und ein nasser Anorak hängt an der Garderobe. Draußen regnet es.) „Ich war im Film XY.“ (Der Film stand aber nicht auf dem Programm.) „Ich habe im Fernsehen den Film XY angesehen.“ (Der Film wurde aufgrund aktueller Ereignisse verschoben.) / „Da stand kein grünes Auto.“ (Polizist hatte nur von einem gestohlenen Auto gesprochen.) / Dieb: „Ich kenne Frau Mustermann gar nicht.“ (Niemand hatte den Namen der bestohlenen Frau erwähnt.) / Täter verlangt Lösegeld und verrät sich durch Näseln, Lispeln, Husten, einen bestimmten Akzent oder Dialekt / Ablenkungsmanöver: Zwei Frauen werden verfolgt. Jemand beobachtet, wie sie zwei gleich aussehende Handtaschen austauschen. In einer ist der gestohlene Schmuck.

C Schmunzelkrimis



1 a) Wein im Dunkeln

PG: Im Wechsel Fragen zum Text stellen und beantworten (Warum ist die Alarmanlage nur nachts angestellt, warum will Otto Traube nachts im Haus bleiben, warum ist er mit seinem Plan sehr zufrieden ...?) / „Was wäre auf den einzelnen Bildern zu sehen, wenn du vier Fotos zum Krimi knipsen könntest?“ (Alternativ: ein Foto und eine Schlagzeile für eine Zeitung, Zusatzaufgabe: ein Bericht dazu).

Zu AB 2: Im Gespräch gemeinsam herausfinden, warum bei der Überschrift eines Zeitungsberichts so viel verraten wird, den chronologischen Ablauf der Geschichte herausfinden / Nach und nach in Zeitungen kriminelle Begebenheiten zum Schmunzeln sammeln, die von den Schülern gelesen, erzählt oder in Bildergeschichten oder Comics umgesetzt werden können.

Drei Zeitungsberichte als Beispiele:

1. Ein ungewöhnlicher Notruf ist in der Nacht zum Montag bei der Polizei eingegangen. „Das hört sich jetzt dumm an, aber es ist leider so: Wir wollten

einbrechen und der Aufzug ist stecken geblieben“, erklärte der Anrufer. Als die Beamten eintrafen, entdeckten sie, dass die Eingangstür einer Firma aufgebrochen worden war. Im Aufzug steckten die beiden Täter fest.

2. Eine Überraschung dürfte am Mittwoch ein Dieb erlebt haben, als er seine Beute in Augenschein nahm: Der Mann hatte lauter rechte Damenschuhe gestohlen. Er hatte vor einem Geschäft vier Schuhe der gleichen Art, aber in verschiedenen Größen aus dem Regal gegriffen und war damit auf und davon, teilte die Polizei mit. Pech für ihn: Das Geschäft stellt nur rechte Schuhe vor dem Laden aus – aus gutem Grund.
3. Mit den Worten „Mir läuft ein Schwein hinterher!“ hat sich ein Mann in der Nacht zum Mittwoch an die Polizei gewandt. Der 34-Jährige wurde das Tier auf der Straße einfach nicht mehr los. Eine Funkstreife eilte herbei. Beamte legten dem Hauschwein eine Hundeleine an. Die Polizisten wollten die Sau nicht in ihrem Dienstwagen mitnehmen. Deshalb übernahm die Feuerwehr den Transport zu einer Tierauffangstelle. Wem das Schwein gehört, wusste die Polizei zunächst nicht.

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Weitere lustige Begebenheiten bei einem nächtlichen Einbruch in ein Haus, dessen Bewohner im Urlaub sind: Dieb schläft ein, als er das große Bett ausprobiert; liest einen spannenden Krimi, schläft auf Seite 52 ein; schaut ein Video oder eine Fernsehsendung an, wird müde ... / Einbrecher fällt die Treppe hinunter, weil sein Rucksack mit dem Diebesgut zu schwer ist, bricht sich ein Bein und muss den Notarzt anrufen / Dieb ist schon müde, will mit dem Auto der Besitzer aus der Garage fahren und kracht innen gegen das noch verschlossene Garagentor ...

1 b) Sleeping Lilly

Sprechreihen (zu den Gegenständen im Koffer): Lilly thinks: “I want to have a radio. I will put it into my suitcase. I want to have pretty dresses. I will ...” / Zahlwörter wiederholen und sich verschiedene Anzahlen für dresses, blouses ... ausdenken, die Zahlwörter durch kleine Rechnungen umschreiben: four plus two dresses; Bingo zu Zahlwörtern spielen / Den Ablauf des Krimis mit Zeitspannen darstellen (in the evening, after midnight, in the morning) und sich mögliche Uhrzeiten dazu ausdenken / Sich Ausrufe überlegen, um Lillys Erstaunen beim Aufwachen auszudrücken: O dear! What a pity! My brilliant plan! Bother! Annoying! / Spielerisch Emotionen zeigen: froh, traurig, überrascht, nachdenklich ... / Die schlafende Lilly auf der Matratze im Kaufhaus zeichnen.

2 a) Tina Tolle im Rosenbeet

Sich eine Vorgeschichte ausdenken: Tina Tolle auf der Suche nach einer Familie, warum sie sich für Familie Müller entscheidet, was sie im Laufe der Zeit

alles beobachtet / Mit verteilten Rollen lesen, dem Partner die lustigsten Stellen vorlesen / Perspektivisches Erzählen aus der Sicht von Tina Tolle, der Mutter, der Oma, der Freundin oder der Polizei / Welche Szene würde ein Fotograf knipsen, weil sie ihm am besten gefällt? / Die lustigsten Szenen zeichnen, zusätzliche Bilder erfinden und malen, z. B.: Tina zieht die Dornen aus ihrem Po. Die Oma holt ein Babybadetuch und rubbelt die bibbernde Tina kräftig ab / Einen Textteil ins Präsens setzen / Über den Schluss hinaus erzählen / Bildergeschichte „Die Reißzwecke“ von o. e. plauen einbeziehen.

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Beim Schreiben eines eigenen Schmunzelkrimis nur ein paar Einzelheiten ändern: Tina Tolle → Otto Stolperer, Erna Fall → Egon Purzel; statt eines Kindes ein Tier (Hund, Katze, Vogel, dressierten Affen von einem Zirkus ...) entführen, stolpern und in eine Dornhecke, in einen Gartenteich, in ein Planschbcken ... fallen / Den englischen Text abändern und auf Deutsch schreiben.

2 b) Sandman

Provokation: Man darf nicht mit Sand werfen! / Den Krimi vorspielen, dabei auch die Sprechblasen von AB 1 einbauen / Bilder zum Text zeichnen, zu vorgelesenen Textteilen das richtige Bild zeigen bzw. zu einem Bild den entsprechenden Textteil suchen / Kleine Änderungen zum Text vornehmen, sodass ein ähnlicher Krimi entsteht: statt Tim Turtle → Ellen Earthworm, der Mutter, der Freundin und dem Kind Namen geben, Ellen über einen Stein, eine Wurzel, eine Tasche ... in einen See, einen Bach, in den Schnee ... stolpern lassen; Was die Leute dann rufen: aquarius, seaman, snowman ... / Den eigenen Krimi in einen Comic umsetzen.

D Tierisches



1a) Tod im Stall

Vom Schluss der Geschichte ausgehend ein Gespräch darüber führen, ob die Kühe recht haben und es sich um Mord handelt / Den Krimi (auch mithilfe von AB 1) um Gespräche, Gedanken und Gefühle erweitern: Alma erzählt, warum sie gern auf dem Bauernhof ist, wie ihre Freunde heißen, weshalb sie die Katze nicht mag ... und Charlie sagt, warum es in Schottland so schön ist und was dort anders ist als in Deutschland / Mit welchen Worten die beiden dem Bauern vom Tod der Maus berichten, was Herr Grün danach noch dazu zu sagen hat, was die Mutter der kleinen Maus piepst, was die anderen Kühe im Stall rufen und was die Katze, die sich sehr ärgert, zu der ganzen Sache meint / Einzelne Gespräche vorspielen oder in ein Stabpuppenspiel umsetzen / Die unterschiedliche Zeichensetzung bei der wörtlichen Rede im Deutschen und Englischen entdecken / Weitere



ähnliche klingende Tierlaute (wie muh, moo) finden / Wörter aus dem Text suchen und zum Wortfeld „sagen“ ergänzen: sprechen, sich unterhalten, flüstern, schreien, brüllen, piepsen, meinen, brummeln / Song (Bobby McFerrin): „Don't worry, be happy!“

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Weitere Beispiele zum Thema „fressen und gefressen werden“ (Bauernhof, Stadt, freie Wildbahn) finden und die Beispiele auf einen eigenen Text übertragen, dabei den Tieren Namen geben / Sachaspekt: Nahrungsketten und ihre Bedeutung / Die eigenen Texte in Form einer Gerichtsverhandlung aufschreiben (Hilfe für die Schüler: 1 b) und AB 1.

1 b) Mord in der Savanne

(siehe AB 1!) Begriffe zum Thema „Gerichtsverhandlung“ per Wörterbuch oder Internet klären: Gericht, Zeuge, aussagen, anklagen, verteidigen ... / Tiernamen mit einer Taschenlampe an die Tafel, mit der Hand in die Luft, mit dem Finger auf den Tageslichtprojektor „schreiben“ und erraten lassen / Den Text spontan als kleines Theaterstück aufführen: Die „Eule“ sitzt am Tisch, bekommt kleine Satzstreifen und darf ablesen, Zebra, Gazelle, Giraffe, Antilope und Löwin lernen ihre Sätze auswendig oder versuchen, den Inhalt mit eigenen Worten wiederzugeben, die anderen Schüler sind Zuhörer und dürfen spontan Kommentare abgeben / Sich im PG weitere Tiere und Meinungen ausdenken / Themen für weitere Gerichtsverhandlungen: die Menschen vor Gericht (aus der Sicht der Pflanzen/aus der Sicht von Menschen, die in Zukunft leben werden), die Erwachsenen vor Gericht (aus der Sicht der Kinder) in Bezug auf Natur und Umwelt.

1c) Sudden death

Fragen zum Text beantworten: What's the farmer's name? What colour are Mr Green's cows? What are their names? Where are the cows from? Are they friends? Are they happy? Which animal has crawled through the fence? The goose is free, isn't it? Why do Blacky and Brownie cry? What happens? What do you think: Is the fox a murderer? / Das Gespräch zwischen den beiden Kühen in Sprechblasen schreiben und um einfache Sätze und Ausrufe erweitern: What day is it today? What time is it? Are you happy? Do you like the grass? How old is ...? I am from ... Can we help the goose? Attention! Look out! Watch it! Oh no! Oh dear! / Den Text auf andere Tiere übertragen und vorlesen (cat and mouse/fox and hen/lion and zebra) / Sich für verschiedene Tiere lustige Namen ausdenken: Tom Crocodile, Eve Tiger, Ben Lion, Tim Snake ...

2 a) Schnuppa und Hasso – groß in Form

Vorwissen zum Thema „Haustiere“ aktualisieren, von eigenen Erlebnissen erzählen / Den Text als Ganzes präsentieren oder in veränderter Reihenfolge (AB 1)

und dann in Einzel- oder Gruppenarbeit zusammensetzen (Alternative: Nur den Abschnitt 1 austeilen und antizipieren) / Krimi mit verteilten Rollen lesen / Was Herr Kindermann noch alles durch den Kopf geht: Hoffentlich tut mir der Mann nichts, ist der Nachbar zu Hause und hört den Lärm, kommt meine Frau mit den Kindern jetzt nicht zurück, finde ich einen Ausweg ...? / Text aus veränderter Perspektive wiedergeben: Herr Kindermann erzählt seiner Frau und den Kindern, was passiert ist; Polizist M. verfasst einen Bericht zum Geschehen / Die Szene malen, in der der jammernde Verbrecher auf dem Boden liegt und von den Hunden in Schach gehalten wird.

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Hunderassen aufzählen, Hundenamen erfinden / Sachaspekt: Was Hunde leisten (bei Polizei und Bergwacht, für blinde Menschen) / Aus diesem Wissen heraus eine eigene Geschichte verfassen: Hund schlägt nachts an – Einbrecher wird erwischt, Hund treibt Kidnapper in die Flucht, Polizei will einen Verbrecher festnehmen, Hund verfolgt ihn.

2 b) Sally's best friend

Zeichnung: These are my friends. This is my best friend / Sprechreihen: I like dogs (cats, hens, birds) because ... / Wiederholung von Sportarten: football, tennis, basketball, volleyball, hockey; Satzreihen dazu: Sally is a jogger. Tim is a football player. Eve is a tennis player ...; John likes to play football. Jenny likes to play basketball ... / Fragen und Antworten: Can you play volleyball? Can you play tennis? Who is Sally's best friend? Who is your best friend? Who is mother's ... best friend? / An verschiedenen Beispielen „my best“ und „my favourite“ veranschaulichen / Auf Deutsch Beispiele nennen, bei denen Tiere Menschen helfen.

E Fantasia



1a) Im Schokomi-Land

RG: Was in diesem Land anders ist als bei uns / PG: Sich Fragen zum Text ausdenken und vom Partner beantworten lassen / Ein Werbeplakat für das Land gestalten / Pantomimische Darstellungen, wobei die anderen Schüler die Textstelle erraten und vorlesen: Die Besucher probieren Milch und Schokolade, Ehepaar Hexmix lässt heimlich das Gift fallen, die Ausweise werden vorgezeigt, der Polizist kommt atemlos angerannt, die Besucher werden durchsucht / Einzelne Szenen durch Dialoge ausbauen und vorspielen / Sich eine Strafe für das Ehepaar Hexmix ausdenken / Schokoladengeschmacksrichtungen und Rezepte dazu erfinden / Fantasiezeichnungen: Schokomi-Land, Schokoladenfeld unter Berücksichtigung der verschiedenen Formen, Schokomi-Polizist, Ehepaar Hexmix / Als Ergänzung das Märchen vom Schlaraffenland lesen.

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Im Auflu-Land (Auto/Flugzeug) wollen Besucher die Pläne für ein fliegendes Auto stehlen, im Medi-Land (Medizin) haben es Diebe auf die Zusammensetzung eines wichtigen neuen Medikaments abgesehen, im Browu-Land (Brot/Wurst) wachsen Brot und Wurst auf Bäumen, Sträuchern und Blumen. Eines Tages steigt XY über den Zaun an der Grenze und ...; das Eiwafl-Land (Eis/Waffel) dürfen nur Kinder betreten, aber eine Frau ...

1 b) Never Come Back Country

Einige Verben (work, eat, drink, touch, steal, hit) von Schülern pantomimisch darstellen und von den anderen erraten lassen / Ein Kind zeichnet Bilder zu den Wörtern house, forest, garden, field, office, factory an die Tafel und die Mitschüler versuchen, das Gezeichnete möglichst schnell zu erkennen (oder Bilder abdecken und nach und nach freilegen wie bei „Dalli Klick“) / Einzelne Textpassagen mit- oder nachsprechen / Den Text auf Deutsch nacherzählen und Fragen auf Deutsch beantworten bzw. Vermutungen äußern: Warum kann dank Magic Help eigentlich niemand mehr böse sein? Wird Magic Help seinen Namen verraten? Wenn nicht, warum nicht? Welchen Namen könnten die Bewohner Magic Help geben? Warum will nach drei Jahren niemand mehr zurück? / Weitere Beispiele für versuchte und durch Zauberkräfte vereitelte Straftaten finden / Den Fantasiertext mit der Wirklichkeit vergleichen: Was ist ähnlich, was ist anders? / Deine Meinung ist gefragt (KG): Was soll mit Verbrechen geschehen? Wie können sich andere vor ihnen schützen? Was wird aus den Opfern?

2 a) Zauberfesseln

Wortschatzerweiterung: Fessel (Schnur, Band, Kette) und Fessel (Teil des Beines)/fesseln (Hände und/oder Füße mit einem Strick zusammenbinden) und

fesseln (sehr stark interessieren, mitreißen) / Zu den Bedeutungen „jemanden fesseln“ und „von etwas gefesselt sein oder werden“ konkrete Beispiele finden / Warum die Namen Toni Compu, Frank Fessel und Polle Polli so gut zu den drei Männern passen / Sich ähnliche Namen für drei Frauen ausdenken (Tina Computa ...) und diese drei als Hauptpersonen in den Krimi einsetzen / Über den Schluss hinaus erzählen: Wenn es automatische und unsichtbare Fesseln gäbe!

Bausteine für eigene Mini-Krimis:

Weitere Versuche und (lustige) Fehlschläge bei Frank Fessels Versuchen mit neuen Computerprogrammen: Aus Versehen werden alle Polizisten (Eltern, Verkäuferinnen, Autofahrer, Tiere ...) gefesselt / Die falschen Stichpunkte von AB 1 als Ausgangspunkt für einen eigenen Kurzkrimi nutzen.

2 b) Seven owls

Die Umriss von Gegenständen aus dem Text in der Luft zeigen und erraten lassen / Die Liste der Gegenstände, die Emma stehlen will, ergänzen; Sprechreihen: Emma wants to steal ... (Alternative: Ja-Nein-Fragen zum Text stellen und beantworten) / Den Ablauf der Geschichte pantomimisch darstellen und nur den Ruf der sieben Eulen gemeinsam sprechen / Den Krimi in Bilder umsetzen, dabei Sprech- und Denkblasen einbeziehen / Auf Deutsch Vermutungen äußern, was die Eulen sagen werden, wenn Emma noch einmal stiehlt (Alternative: Was sagen die Eulen zu anderen Dieben oder Verbrechen?) / Den Anfang des Textes ändern (Es war einmal ein armes Mädchen ...) sowie Gedanken und Gefühle in den Text einarbeiten, sodass ein Märchen auf Deutsch entsteht.

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Mini-Krimis für die Grundschule

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

